



Weihnachten
Das ist das Wunder der Heiligen Nacht:
Das Kind nimmt unser Leben in seine Hände,
um es nie wieder loszulassen.
(Friedrich von Bodelschwingh)

Beten heißt: in der Luft Gottes atmen;
Beten heißt: ja sagen zu seinem Regiment.
(Friedrich von Bodelschwingh)

Lebe ich aus der Hoffnung, lebe ich freier.
Lebe ich aus dem Verzeihen, lebe ich befreiter.
Lebe ich aus der Liebe, lebe ich beschenkt.
(Otto Molz)



**Die größte Ehre, die wir Gott erweisen können,
ist froh zu leben, weil wir um seine Liebe wissen.**

(Juliana von Norwich)

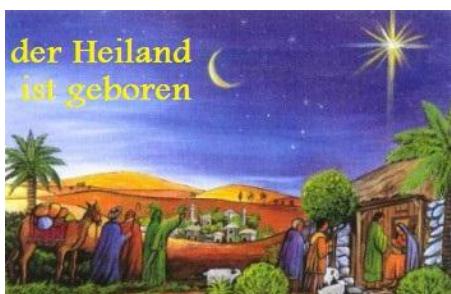
Ich wünsche dir, dass dir hin und wieder ein Engel begegnet,
Er spricht in deine Angst, in deine Dunkelheit, in deine Einsamkeit.
Er spricht in dein Warten, dein Verzagen, in deine Sehnsucht.
Er umarmt dich und sagt dir sein Lichtwort zu: Fürchte dich nicht.
(Tina Willms)



Am Segen ist alles gelegen.
Ich vertraue darauf, dass mit Gottes Segen
das Leben glückt.

**Ich wünsche dir ein Licht,
das immer scheint in deinem Herzen
und ein Herz, das immer wieder
Licht ins Dunkle bringt.**
(Monika Minder)

Weihnachten mache dich weit wie ein Meer,
weil er auch für dich geboren ist.
Weihnachten mache dich froh wie ein Kind,
denn Gottes Liebe wurde offenbar.
Weihnachten mache dich hell,
denn sein Licht zeigt auch dir,
wie du anders kannst werden.



Weihnachten mache dich reich,
denn Gott gibt dir Kraft und Mut,
Hoffnung und inneren Frieden.
Weihnachten mache dich gut,
dann wird der Herr Tag für Tag
dich begleiten und segnen.
(Paul Haschek)



„SCHMUNZELIGES“

Krippenspiel in der Kirche. Der kleine Klaus geht zur Krippe, nimmt das Jesuskind aus dem Stroh und sagt zu ihm: "So, wenn ich dieses Mal zu Weihnachten keinen Gameboy kriege, dann wirst Du Deine Eltern nie wieder sehen!"

**Dankbarkeit ist der Schlüssel zur
Schatzkammer unseres Lebens.**

(Lieselotte Nold)

